



Der Oberbürgermeister

Datum:

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von:	OR Wehrbergen
aus der Sitzung:	23.02.2023
für die folgende Sitzung:	01.06.2023
Thema:	Weserradweg u.w.
Antwort erteilt:	Abt. 52

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Weserradweg im Bereich Rischweg (Pappelweg) sei nach Auskunft der Abt. 52 / Verkehrsplanung / Straßenwesen aufgrund des schlechten Zustands komplett gesperrt. Herr Krückeberg monierte, dass der Ortsrat wieder nicht vorher informiert wurde.

- Abt. 52 -

Antwort: Bei einer routinemäßigen Kontrolle des angesprochenen Weserradwegabschnittes war ein Fortschreiten der bekannten Mängel (Risse im Asphalt) zu erkennen und die Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer*innen war damit nicht mehr gegeben. Ein Reparaturversuch hatte eher noch eine Verschlechterung der Situation zur Folge gehabt, so dass der Weg gesperrt werden musste. Eine Umleitung war kurzfristig durch vorhandene Wege realisierbar und hatte keine Einschränkungen für Fahrradfahrer*innen zur Folge. In dem Moment der Sperrung haben wir die Information an die Ortschaft als entbehrlich erachtet. Im Nachhinein war das eine Fehleinschätzung und bitten wir zu entschuldigen.

Herr Saß berichtete, dass der Bahnübergang neu asphaltiert werden müsse, außerdem sei die Einfahrt von der Hauptstraße in den Bruchsweg reparaturbedürftig.

- Abt. 52-

Antwort: Die Zuständigkeit für den Bereich des Bahnübergangs am Holzweg liegt bei der Deutschen Bahn (DB).

Am 23.03.2023 hat ein Ortstermin mit Vertretern der DB stattgefunden, bei dem auch Herr Uhlit anwesend war. Die DB plant die Erneuerung des Bahnübergangs (BÜ) am Holzweg, dabei soll auch das stillgelegte Gleis entfernt, die Asphaltfläche und die Entwässerung erneuert werden. Die Planungen laufen jetzt an, die Maßnahme soll in ca. 4-5 Jahren umgesetzt werden.

In der Zwischenzeit muss die DB ihrer Unterhaltungspflicht zur Erhaltung der Verkehrssicherheit nachkommen.

Der Einmündungsbereich des Bruchsweges wird im Rahmen der routinemäßigen Straßenkontrollen begutachtet und bei Bedarf Aufträge für Unterhaltungsarbeiten an den Betriebshof gegeben.

Hinweis: Wenn vermeintliche Mängel im öffentlichen Verkehrsraum auffallen, kann gerne die Mängel-App der Stadt Hameln genutzt werden oder eine E-Mail an strassen@hameln.de geschickt werden. Das ermöglicht eine kurzfristigere Reaktion als es eine Meldung über das zeitversetzte Ortsratsprotokoll.

